

Vorwort

Einleitung

Dietrich Briesemeister / Harald Wentzlaff-Eggebert
Aspekte der Kulturvermittlung

9

I. Die Sicht des Anderen

Beispiele spanischer Deutschland-Wahrnehmung

Francisco Sánchez-Blanco

El Barón von Bielfeld.

Absolutismo prusiano y absolutismo español

17

Beatrice Osadowski

Die Brüder Schlegel und die Poetik des romantischen Dramas in Spanien

35

II. Deutsche Spanien-Wahrnehmung

Ulrike Hönsch

Zwischen aufklärerischem Anspruch und verlegerischem Pragmatismus.

Der Spanienartikel in Johann Heinrich Zedlers *Universal Lexicon*

55

Margit Raders

Überlegungen zur Spanien-Rezeption in Deutschland und Weimar-Jena
(1770-1830) anhand zeitgenössischer Reiseberichte und anderer landes-
kundlicher Werke

67

Klaus Pietschmann

Die musikalische Wahrnehmung Spaniens in der deutschen Oper um 1800

135

Harald Wentzlaff-Eggebert

Buscón-Übersetzungen der Goethezeit

159

Martin Keßler

Carl Fr. Bahrds *Alvaro und Ximenes* – ein spanischer Roman?

177

Teresa Vinardell Puig

Literatur und Mirakel.

Calderóns *Die Andacht zum Kreuze* bei E.T.A. Hoffmann und Schelling

199

III. Spanische Literatur in Weimar

María Jesús Esteve Montenegro

Don Sylvio de Wieland.

Los avatares germánicos del *Quijote* hasta Weimar 217

Helmut C. Jacobs

„Es ist eine liebliche Spanische Blume in einem Teutschen Topf verpflanzt“.

Friedrich Bertuchs Übersetzung von Tomás de Iriartes *Fábulas literarias* 231

María Jesús Sánchez Blanco

Notas a las canciones populares de Herder con modelo español 259

Christoph Rodiek

Herder und die Cid-Romanzen 285

Marie-Christin Wilm

Calderón in Weimar.

Tragödientheoretische Begründungen seiner Rezeption zu Beginn des
19. Jahrhunderts (Tieck, A.W. Schlegel, Schelling, Goethe) 305

IV. Goethe und Spanien

Hans-Joachim Lope

„Der Schauplatz ist zu Madrid“.

La construcción del espacio escénico en *Clavigo* de J. W. v. Goethe 327

Gisela Noehles

Goethes Auffassung vom „spanischen Kunstkörper“ 345

Adressen der Autorinnen und Autoren 363

„Ereignis Weimar-Jena. Kultur um 1800“.

Publikationen des Sonderforschungsbereichs 365